

VON KLAUS PHILIPP

Regio Card: von der Vision zur Realität



Drei Karten braucht der Mensch – so haben wir im Card Forum 05/97 visionär behauptet

- eine Karte für die Transaktionen rund um den Kirchturm (wie CityCard oder LocalAreaCard),
- eine Hochsicherheitskarte für persönlichste Daten (wie IndividualCard oder PersonalAreaCard) und
- eine WorldCard oder WideAreaCard.

Eine Vision – zugegebenermaßen – die es gilt, wenigstens ansatzweise zu wagen.

Gelegenheit für einen Versuch bot im Sommer dieses Jahres ein Innovationswettbewerb der Region Nürnberg-Erlangen-Fürth unter Federführung der Regionalmarketing-Initiative „Die Region Nürnberg e.V.“ und der Patenschaft der IHK Nürnberg für Mittelfranken.

Der Beitrag: **Regionale Vernetzung in Kombination mit dem Einsatz einer Regio Card** – unter konzeptioneller Unterstützung von T.C.L. vom Regio Card-Team entwickelt – wurde von den Juroren unter 250 Einsendungen im Oktober einstimmig mit dem 1. Preis der Kategorie Wirtschaft ausgezeichnet.

Kernstück des Projektes ist der ganzheitlich integrierte Einsatz eines regionalen Kommunikationsnetzes – multifunktionale Informationsterminals – Chipkarten

mit dem Ziel einzusetzen, die Region und ihre Angebote attraktiver zu machen und wirtschaftlich zu fördern. Die geplanten Dienstleistungs- und Informationssysteme sollen von den angeschlossenen Handelspartnern gemeinsam genutzt und damit wirtschaftlich optimiert werden. Die Partner sollen eine regionale Leistungsgemeinschaft bilden und damit in Sachen Kaufkraftbindung die Synergieeffekte des „Gemeinsamhandelns“ nutzen (vgl. Card-Forum 04/97).

Die Karte selbst dient u. a.

- dem Zugang zum regionalen Informationsnetz,
- als Mitgliedsausweis für Vereine und Verbände,
- als Fahrticket, Eintrittskarte mit bargeldloser Bestabrechnung,
- als Kundenkarte mit bargeldloser Zahlungsfunktion,
- als Grundlage für ein regionales Database-Marketing.

Die Regio Card wird sowohl innerhalb der Region für die in ihr lebenden Bürger (als Jahres- bzw. Mehrjahreskarte mit Jahresbeitrag) als auch außerhalb der Region in Zusammenhang mit touristischen Angeboten der Region (als Kurzzeitkarte) angeboten.

Die Infrastruktur der Lesegeräte wird ergänzt durch eigene PCs und Settopboxen sowie durch öffentliche Terminals. Diese Geräte sind attraktiv und benutzerfreundlich gestaltet und dienen nicht allein der Bestell- oder Bezahlungsfunktion, sondern auch der Information und Orientierung über Angebote der Region.

i Regio Card Team
Günter Voelk
Lerchenbühlstr. 17
D-90419 Nürnberg
Tel. (+49) 911-399292
Fax (+49) 911-374076

i T.C.L. Unternehmensberatung
für Transport, Kommunikation
& Logistik GmbH
Klaus Philipp
Vorster Str. 6
D- 47669 Wachtendonk
Tel. (+49) 2836-8209
Fax (+49) 2836-85306

Diplom-Ökonom Klaus Philipp

Diplom-Ökonom Klaus Philipp, 49, seit mehr als 11 Jahren in der Kartenbranche tätig, ist heute Geschäftsführer der T.C.L. GmbH. Bei T.C.L. entwickelt und realisiert er u. a. kartengestützte Konzepte für Mehrwertdienste im Handel und in der Transportwirtschaft. Er ist Mitglied einer Arbeitsgruppe im DIN und CEN zur Normierung von Smart Card Applikationen im erdgebundenen Transport.

